



# Mitteilungsblatt



für die

# Verwaltungsgemeinschaft ZELLINGEN

[www.vgem-zellingen.de](http://www.vgem-zellingen.de)

und die Mitgliedsgemeinden:

**Gemeinde Himmelstadt - Gemeinde Retzstadt - Markt Thüngen - Markt Zellingen  
sowie des Schulverbandes Zellingen**

Jahrgang 32

Freitag, den 19. August 2011

Nummer 33

## Amtliche Bekanntmachungen

### Verwaltungsgemeinschaft Zellingen betrifft alle Mitgliedsgemeinden

#### Sprechstunden der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen

in Zellingen, Würzburger Straße 26, 97225 Zellingen,

Telefon: 09364/8072-0,

Fax: 09364/8072-80

E-Mail: [post@vgem-zellingen.de](mailto:post@vgem-zellingen.de)

Montag bis Freitag ..... von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montagnachmittag ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag ..... von 14.30 bis 18.30 Uhr

#### **Sprechstunden im Sekretariat der Grundschule**

**Himmelstadt: Tel. 09364/9969, Fax: 09364/811883**

Mittwoch ..... von 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag ..... von 18.00 bis 19.00 Uhr

#### **Bürgermeistersprechstunde im Sekretariat der Grundschule Himmelstadt**

Dienstag ..... von 18.00 bis 19.00 Uhr

Freitag ..... von 18.00 bis 19.00 Uhr

#### **Sprechstunden im Rathaus Retzstadt: Rathausplatz 5,**

**Tel. 09364/8099-0, Fax: 09364/809912**

Montag, Freitag ..... von 9.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch ..... von 17.00 bis 18.30 Uhr

#### **Sprechstunde des 1. Bürgermeisters der Gemeinde**

##### **Retzstadt:**

Mittwoch ..... von 18.00 bis 19.00 Uhr

Freitag ..... von 18.00 bis 19.00 Uhr

Für die Freitagabendsprechstunde bitte ich um telefonische  
Vorankündigung. Danke

#### **Sprechstunden im Rathaus Thüngen: Tel. 09360/242,**

**Fax: 09360/993664**

Montag ..... von 17.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch ..... von 17.00 bis 18.30 Uhr

Freitag ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### **Sprechstunde des Bürgermeisters des Marktes Zellingen:**

im Rathaus Zellingen

im Rathaus Retzbach

„Haus der Bürger“, Duttonbrunn

Siehe amtliche Bekanntmachungen „Markt Zellingen“

Telefonische Vorankündigung verkürzt Ihre Wartezeit

### Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf ..... 110

Feuerwehr / Rettungsdienst Notruf ..... 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ..... 01805/191212

Sozialstation der Caritas ..... 09353/99827

Sozialstation der Diakonie Thüngen ..... 09360/889

Telefonseelsorge ..... 0800/1110111 und 0800/1110222

KAB Babysitter Vermittlung ..... 09364/1740 oder 5867

#### **Störungsdienste:**

**Strom;** Duttonbrunn, Himmelstadt und Retzstadt:

E.ON Bayern ..... 0180/4 19 20 91

**Strom;** Thüngen, Zellingen und Retzbach:

Energieversorgung Karlstadt ..... 0800/4959697

**Breitbandkabel;** Retzbach, Duttonbrunn,

Himmelstadt, Retzstadt, Zellingen:

NEFtv ..... 0911/660660

Baugebiet Lerlach I + II in Zellingen, Baugebiet Sandleite/Stüb-  
lein in Retzbach

TKN Deutschland ..... 01805/307733

**Gas;** Energieversorgung Karlstadt ..... 0800/4959697

**Wasser;** Verwaltungsgemeinschaft Zellingen 09364/8072-0

Nur außerhalb der Dienststunden:

- für Duttonbrunn:

Wasserversorgungszweckverband „Urspringer Gruppe“,

1. Vorsitzender Hugo Barthel ..... 09396/663

Stellvertreter Kurt Scholz ..... 09396/99990

Stellvertreter Martin Scheiner ..... 09396/1214

Technischer Betrieb:

Energieversorgung Karlstadt ..... 0800/4959697

- für Himmelstadt:

Herr Schmitt, Gemeindearbeiter ..... 0170/8339085

- für Retzstadt:

Energieversorgung Karlstadt ..... 0800/4959697

- für Zellingen, Retzbach und Duttonbrunn:

Rufbereitschaft des Bauhofes ..... 0170/7219168

- für Thüngen:

Wasserwart Friedrich ..... 09360/1223

### **AOK**

Die AOK hält jeden Mittwoch in der Verwaltungsgemeinschaft  
Zellingen, Würzburger Str. 26, 97225 Zellingen, Zimmer Nr. 1,  
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunde.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Übungen der Bundeswehr

Bundeswehreinheiten führen nachstehende Übung durch:

**Art der Übung:** Truppenübung

**Zeitpunkt:** 31.08. – 01.09.2011

**Raum:** Stetten, Binsbach, Mühlhausen, Erlabrunn

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen, wird besonders hingewiesen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Schäden, die die Bundeswehr verursacht hat, sind der zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung anzumelden, sofern sie nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Einheiten beseitigt worden sind.

---

### Gemeinde Himmelstadt

---

Die Sprechstunden der Verwaltungsgemeinschaft **in der Grundschule Himmelstadt** und des 1. Bürgermeisters entfallen im Monat August.

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft in Zellingen (Tel. 09364/80720) ist durchgehend geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung.

*Harald Führer*

*1. Bürgermeister und*

*stv. Gemeinschaftsvorsitzender*

### Gemeinde- und Pfarrbücherei Himmelstadt

#### **Sommerpause unserer Bücherei**

**Während der großen Ferien** bleibt die **Bücherei geschlossen**. Die nächste Ausleihe ist am Dienstag, den 13. September 2011.

*Das Büchereiteam*

---

### Gemeinde Retzstadt

---

#### **Bürgerbüro geschlossen**

Das Bürgerbüro ist am Freitag, den 19.08.2011 und am Montag, den 22.08.2011 wegen Urlaub nicht besetzt.

### **BürgerEnergie Retzstadt eG**

Die im Mai neu gegründete Genossenschaft für erneuerbare Energien BürgerEnergie Retzstadt lädt zur außerordentlichen Generalversammlung ein.

Die Generalversammlung findet am Mittwoch, den 07. September im Pfarrheim in Retzstadt statt.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Genossenschaftsmitglieder sind sehr herzlich dazu eingeladen.

#### **Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
3. Bericht des Vorstandes
  - a. Entwicklung Mitgliederzahl und gezeichnete Geschäftsanteile
  - b. Sachstand PV-Anlagen
  - c. Dachsanierung landwirtschaftlicher Lagerhallen
4. Aussprache zu den TOP 2 und 3
5. Vorstellung des Geschäftsbereiches Windenergieanlagen durch den Vorstand
6. Beratung und Abstimmung über die weitere Vorgehensweise zum Bau von Windenergieanlagen
7. Sonstiges

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Karl Gerhard, 1. Bürgermeister*

*Aufsichtsratsvorsitzender*

*BürgerEnergie Retzstadt eG*



### **Agenda 21 - Zukunft für Retzstadt**

#### **Einladung zum Ferienprogramm 2011**

- 22.08.** Spielesachmittag am Weinfest  
14.30 Uhr Treffpunkt Rathausplatz mit dem Musikverein Retzstadt
- 23.08.** Orgelführung mit Reinhold Meurer  
16.00 Uhr Treffpunkt Rathausplatz
- 25.08.** Filmnachmittag mit der Kolpingfamilie  
14.30 Uhr Treffpunkt Pfarrheim
- 25.-31.08.** Zeltlager mit der KLJB Retzstadt  
Anmeldung bereits bis 29.07. erforderlich

*Viel Spaß!*

### **Styroporannahme Retzstadt**

Die Styroporannahme findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Bauhof (beim Feuerwehrhaus) statt.

### **Niederschrift über die 8. Sitzung des Gemeinderates Retzstadt**

**am Donnerstag, 11. August 2011, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Retzstadt**

1. Bürgermeister Karl Gerhard begrüßt die anwesende Gemeinderätin und die Gemeinderäte, die Schriftführerin Melanie und Müller, die anwesenden Gäste, insbesondere Frau Erna May, sowie den Vertreter der Main-Post, Herrn Peter Pillich und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

Der Vorsitzende gratuliert zunächst Gemeinderat Matthias May zu dessen 50. Geburtstag am 22.07.2011.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

**11 : 0**

## Amtliche Bekanntmachungen

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

#### 1. Personalangelegenheit;

#### Verabschiedung Frau Erna May

##### Sachverhalt:

Frau Erna May wird vom 1. Bürgermeister in den wohlverdienten Rentenstand verabschiedet. Er würdigt die Verdienste von Frau May mit folgenden Worten:

*„Wir können uns heute kaum vorstellen, eine Entscheidung im Gemeinderat zu treffen, die im Jahre 2057, also 46 Jahre später, noch ihre Gültigkeit hat.*

*Aber genau das, haben unsere Vorgänger im Jahr 1964 getan. So heißt es im Sitzungsbuch der Gemeinde Retzstadt vom 23. April 1964 unter der lfd. Nr. 6: „als Raumpflegerinnen für den neuen Schulanbau werden die beiden Frauen Viktoria Post und Erna May bestellt.“ Bei Frau Erna May, die ich an dieser Stelle sehr herzlich begrüße, hatte die Folge dieser Entscheidung 46 Jahre Bestand.*

##### Eine kleine Geschichte:

*In den vierziger Jahren musste der amerikanische Footballspieler Franz Szymanski als Zeuge vor Gericht aussagen. Szymanski war Mittelfeldspieler, ein zurückhaltender, bescheidener Footballprofi, der bei seinen Mitspielern sehr beliebt war.*

*„Sie sind dieses Jahr beim Notre-Dame-Footballteam?“, fragte ihn der Richter. „Ja, Euer Ehren“, nickte Szymanski. „Auf welcher Position?“, wollte der Richter wissen. „Mittelfeld, Euer Ehren.“ - „Aha“, sagte der Richter, „und wie gut sind Sie im Mittelfeld?“ Szymanski antwortete nicht gleich, sondern rutschte ein wenig auf seinem Stuhl herum. Doch dann verkündete er mit fester Stimme: „Sir, ich bin der beste Mittelfeldspieler, den Notre Dame je hatte.“*

*Sein Trainer, der auch im Gerichtssaal saß, war überrascht. Sonst war Szymanski doch nicht so ein Angeber. Als die Verhandlung vorüber war, nahm er den Spieler beiseite und fragte ihn, warum er so eine Aussage gemacht hatte. Szymanski wurde rot. „Ich fand es grauenhaft. Aber was sollte ich denn machen? Ich stand doch unter Eid!“*

*Ich finde, genau wie in dieser kleinen Anekdote beschriebenen Charaktereigenschaften, wie zurückhaltend, bescheiden, beliebt und leistungsstark treffen auf Erna May zu. Und es wäre falsche Bescheidenheit, wenn wir heute die großartige Leistung von Erna May nicht offen aussprechen würden.*

*Während Ihrer Tätigkeit für die Gemeinde in der Grundschule Retzstadt ab dem Jahr 1964 war ihr Arbeitgeber zwischen den Jahren 1984 und 1995 der Schulverband Zellingen. Zum 1. Januar 1996 wurde sie wieder von der Gemeinde Retzstadt übernommen. Viele Schülerinnen und Schüler wussten genau zu welcher Uhrzeit Erna May in der Schule putzte. Manche von Ihnen statteten Ihr in dieser Zeit vielleicht auch nicht ganz freiwillig einen Besuch ab, um die vergessenen Schulhefte oder Bücher abzuholen. Erna May half in dieser Notlage immer gerne aus. Zum 31. Dezember 2010 ist Frau Erna May aus dem Dienst der Gemeinde Retzstadt in den wohlverdienten Ruhestand ausgeschieden. Die Gemeinde Retzstadt dankt Frau Erna May für die über Jahrzehnte treue und immer zuverlässige Mitarbeit und wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.“*

##### Abstimmungsergebnis:

**o. A.**

### 2. Sitzungsniederschriften vom 30.06.2011 und 07.07.2011;

#### Genehmigung

#### a) Sitzungsniederschrift vom 30.06.2011 (Bauausschuss)

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der

Sitzung vom 30.06.2011 (Bauausschuss) ohne Änderung.

##### Abstimmungsergebnis:

**11 : 0**

#### b) Sitzungsniederschrift vom 07.07.2011

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2011 ohne Änderung.

##### Abstimmungsergebnis:

**11 : 0**

### 3. Dorfgemeinschaftshaus;

#### Vergabe für Fenster und Türen;

#### Beratung und Beschlussfassung

##### Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert, dass ihm das Ergebnis der Ausschreibung für die Vergabe der Fenster und Türen vorliegt. Vier gültige Angebote wurden abgegeben. Der niedrigst nehmende Bieter ist die Firma Monz, Retzstadt mit einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 18.001,97 EUR. In der Kalkulation waren 23.000,00 EUR für die Fenster und Türen eingeplant. Es handelt sich um 3-fach verglaste Kunststofffenster zweifarbig (außen weiß und innen grau).

Nach Beratung ergeht folgender

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für die Beschaffung von Fenster und Türen für das Dorfgemeinschaftshaus an die Firma Monz, Retzstadt zum angebotenen Bruttopreis in Höhe von 18.001,97 EUR.

##### Abstimmungsergebnis:

**11 : 0**

### 4. Bauleitplanung der Gemeinde Retzstadt;

#### Flächennutzungsplan, 6. Änderung und Bebauungsplan „Maschinen- und Lagerhallen“

#### Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, sowie von Privatpersonen

#### Beschlussfassung über die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

##### Sachverhalt:

Der Gemeinderat Retzstadt hat in seiner Sitzung vom 14.10.2010 die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Maschinen- und Lagerhallen“ beschlossen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB hat durch Auslegung vom 07.03.2011 bis 08.04.2011 stattgefunden. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat mit Schreiben vom 24.03.2011 stattgefunden. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde bis 15.04.2011 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die betroffenen Grundstücke befinden sich ausschließlich in gemeindlichem Eigentum. Auswirkungen auf die benachbarten Grundstücke sind nicht erkennbar. Der Gemeinde Retzstadt sind keine wesentlichen Belange der Bürger bekannt, die zu berücksichtigen wären.

20 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden im Verfahren beteiligt.

Beteiligt wurden nach § 4 Abs. 1 BauGB:

1. Regierung v. Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde
2. Regionaler Planungsverband Würzburg, Karlstadt
3. Landratsamt Main-Spessart, Naturschutz
4. Landratsamt Main-Spessart, Immissionsschutz

## Amtliche Bekanntmachungen

5. Landratsamt Main-Spessart, Staatl. Gesundheitsamt
6. Landratsamt Main-Spessart, Bauamt
7. Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Würzburg
8. Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Ref. A IV und B IV, Memmelsdorf
9. Amt für Ländliche Entwicklung, Würzburg
10. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Karlstadt
11. Reg. v. Oberfranken, Bergamt Bayreuth
12. Bayer. Bauernverband, Karlstadt
13. Vogelschutzbund KG Main-Spessart, Veitshöchheim
14. Bund Naturschutz, Landesverband Bayern, Nürnberg
15. Landkreis Main-Spessart, Kreisbrandrat
16. Markt Thüngen
17. Gemeinde Thüngersheim
18. Stadt Arnstein
19. Markt Zellingen
20. Gemeinde Güntersleben

Folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahmen abgegeben.

1. Regionaler Planungsverband Würzburg, Karlstadt
2. Vogelschutzbund KG Main-Spessart, Veitshöchheim
3. Bund Naturschutz, Landesverband Bayern, Nürnberg
4. Gemeinde Thüngersheim
5. Markt Zellingen

Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die hier keine Stellungnahme abgegeben haben ist der Gemeinde Retzstadt nicht bekannt, dass wesentliche Belange berührt sind und somit zu berücksichtigen wären.

In der Regel ist die Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes identisch mit der Stellungnahme der Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde.

Eventuelle Interessen bzw. Aufgaben des Regionalen Planungsverbandes werden daher bei der Abwägung der Stellungnahme der Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanung, berücksichtigt.

Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange haben ihre Zustimmung ohne Bedenken erteilt:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Landratsamt Main-Spessart,<br>Immissionsschutz              | Schr. vom 04.05.2011     |
| 2. Landratsamt Main-Spessart,<br>Staatl. Gesundheitsamt        | Schr. vom 28.03.2011     |
| 3. Amt für Ernährung, Landwirtschaft<br>und Forsten, Karlstadt | Schr. vom 16.03.2011     |
| 4. Reg. v. Oberfranken,<br>Bergamt Bayreuth                    | Schr. vom 13.04.2011     |
| 5. Bayer. Bauernverband, Karlstadt                             | Schr. vom 14.04.2011     |
| 6. Markt Thüngen   | Beschluss vom 04.04.2011 |
| 7. Stadt Arnstein  | Schr. vom 14.04.2011     |
| 8. Gemeinde Güntersleben                                       | E-Mail vom 13.04.2011    |

Folgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen mit Hinweisen und Bedenken abgegeben:

1. Regierung v. Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde
2. Landratsamt Main-Spessart, Naturschutz
3. Landratsamt Main-Spessart, Bauamt
4. Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Würzburg
5. Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Ref. A IV und B IV,
6. Amt für Ländliche Entwicklung, Würzburg
7. Landkreis Main-Spessart, Kreisbrandrat

**Zu 1. Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde, Schreiben vom 14.04.2011**

Stellungnahme:

1. Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB und Berücksichtigungspflicht von Grundsätzen und sonstigen Erfordernissen der Raumordnung nach § 4 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 ROG
- 1.1 Der nördliche Teilbereich des Planungsgebiets liegt in landschaftlichem Vorbehaltsgebiet (Karte 3, „Landschaft und Erholung“ Regionalplan 2). Landwirtschaftliche Vorbehaltsgebiete sind Gebiete der Region, in denen den Belangen von Natur und Landschaftspflege ein besonderes Gewicht zukommt (Ziel B I 2.1.1 Abs. 1 LEP). Aufgrund der Ziele B11, B12.1.1 LEP sowie B12, B12.1 Regionalplan 2 bestehen Bedenken gegen die Bauleitplanung. Dem mit der Bestimmung als landschaftliches Vorbehaltsgebiet geschützten Belang hat die Gemeinde bei der Abwägung mit konkurrierenden Belangen ein besonderes Gewicht beizumessen. Sie kann allerdings den vorbehaltene Belang trotz der besonderen Gewichtung unterliegen lassen, wenn nach sachgerechter Abwägung - unter besonderer Berücksichtigung der Stellungnahme der Naturschutzbehörde - anderen Belangen ein noch stärkeres Gewicht zu geben ist. In diesem Fall sind die Gründe dafür in der Begründung zum Bauleitplan darzulegen (vgl. I 1.3.3 der Gemeinsamen Bekanntmachung der Staatsministerien für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Innern zu den Zielen der Raumordnung und Landesplanung im Bauplanungsrecht vom 06. August 1990, AIIIMBI. 1990 S. 856).
- 1.2 Unter dem Leitprinzip der Nachhaltigkeit (Ziel A I 2 LEP 2006) soll der Flächen- und Ressourcenverbrauch reduziert werden und zu diesem Zweck vorhandene Potentiale (z. B. Baulandreserven, Brachflächen) in den Siedlungsgebieten genutzt und flächensparende Siedlungs- und Erschließungsformen angewendet werden (Ziele A I 2.4, B VI 1.1 Abs. 1 LEP, Grundsatz B II 1.1 Abs. 3 Spiegelstrich 2 Regionalplan 2). In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf das IMS vom 15.10.03 Nr. IIB6/5-8126-003/00, betreffend die Beschlüsse des Bayer. Landtags zur Verringerung des Flächenverbrauchs im Zusammenhang mit der Gesamtfortschreibung des LEP.  
Sofern das Erfordernis der Planung entsprechend dem vorgenannten IMS detailliert und nachvollziehbar begründet ist, werden im Hinblick auf die vorgenannten raumordnerischen Vorgaben zum Flächensparen gegen die Planung keine Einwendungen erhoben.
2. Hinweise
- 2.1. Nach dem hiesigen Planungs- und Bestandskartenwerk betreffen u. a. die folgenden Einrichtungen, Festsetzungen bzw. Planungen das Gebiet des Bauleitplanelntwurfes; daher sollten, falls nicht bereits geschehen, auch die jeweils zuständigen Stellen bei der Aufstellung des Bauleitplanes beteiligt werden:  
- Maßnahmen der ländlichen Entwicklung.

### Würdigung zu 1.1:

Die Lagerkapazitäten im innerörtlichen Bereich sind nicht ausreichend. Scheunen und Hallen im innerörtlichen Bereich befinden sich ausschließlich in privatem Eigentum. Die bestehende Nachfrage kann zurzeit nicht durch die vorhandenen Kapazitäten abgedeckt werden. Brachflächen oder freie Bauplätze im Innenbereich sind für die Errichtung von Maschinen- und Lagerhallen nicht vorhanden bzw. befinden sich in privater Hand und stehen einer Bebauung nicht zur Verfügung.

In den vorhandenen Baugebieten ist eine Bebauung mit Maschinen- und Lagerhallen unzulässig.

Alternative Standorte im Außenbereich stehen nicht zur Verfügung. Im südlichen und östlichen Bereich von Retzstadt befinden sich ebenfalls Vorbehaltsgebiete „Landschaft und Erholung“.

## Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund der vorhandenen landwirtschaftlichen Hallen südlich des Plangebietes bietet sich dieser Standort aufgrund der daraus resultierenden Konzentrationswirkung an.

Die Untere Naturschutzbehörde hat in der Stellungnahme vom 03.06.2011 keine Einwendungen gegen das Vorhaben vorgebracht.

Die Planung betrifft lediglich im nördlichen Bereich eine Teilfläche des Vorbehaltsgebietes. Der überwiegende Teil der Vorbehaltsfläche bleibt von dem Vorhaben unberührt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Deckung des Bedarfs an Lager- und Maschinenhallen wird seitens der Gemeinde Retzstadt gegenüber einer geringfügigen Beeinträchtigung des Vorbehaltsgebietes „Landschaft und Erholung der Vorrang eingeräumt.

Die Gründe werden in die Begründung zur Bauleitplanung aufgenommen.

Nach Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Deckung des Bedarfs an Lager- und Maschinenhallen wird seitens der Gemeinde Retzstadt gegenüber einer geringfügigen Beeinträchtigung des Vorbehaltsgebietes „Landschaft und Erholung der Vorrang eingeräumt.

Die Gründe werden in die Begründung zur Bauleitplanung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** **11 : 0**

### **Würdigung zu 1.2:**

Brachflächen und unbebaute Grundstücke sind nicht vorhanden bzw. befinden sich in Privatbesitz und stehen nicht zur Verfügung.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Begründungen der Bauleitplanungen werden entsprechend dem IMS vom 15.10.2003

Nr. IIB6/5-8126-003/00 durch eine Flächenbilanz ergänzt.

Nach Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Begründungen der Bauleitplanungen werden entsprechend dem IMS vom 15.10.2003

Nr. IIB6/5-8126-003/00 durch eine Flächenbilanz ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:** **11 : 0**

Zu 2.1 Das Amt für Ländliche Entwicklung wurde bereits im Verfahren beteiligt.

### **Zu 2. Landratsamt Main-Spessart, Naturschutz, Schreiben vom 14.04.2011 ergänzt durch Nachricht vom 03.06.2011**

Auszug aus der Stellungnahme vom 14.04.2011:

... Es liegt kein Grünordnungsplan mit Festlegung der grünordnerischen Maßnahme vor. ...Im Grünordnungsplan sind die Eingriffsverminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen auf den geplanten öffentlichen Grünflächen zu beschreiben und festzulegen. Die grünordnerischen Festsetzungen der Begründung sind hierzu in den Bebauungsplan/Grünordnungsplan zu übernehmen. Zudem sind Anzahl, Art und Qualität der zu verwendenden Gehölze festzulegen, ebenso die Art der Anlage und Pflege der Ausgleichsfläche auf Fl.-Nr. 3981. ...

Anmerkung: es sind die aktuellen Rechtsgrundlagen zu verwenden...

Auszug aus der Stellungnahme vom 03.06.2011:

...der angeforderte Grünordnungsplan mittlerweile vorliegt und mit dem ermittelten Ausgleichsbedarf sowie der Ausgleichsflächenplanung Einverständnis besteht. Die entsprechenden

Festsetzungen sind im Bebauungsplanentwurf enthalten, so dass es eines gesonderten Grünordnungsplanes nicht bedarf.

### **Beschlussvorschlag:**

Im Planteil ist die Grünordnung nach der ergänzenden Stellungnahme bereits ausreichend dargestellt und integriert. Da jedoch der Hinweis auf die integrierte Grünordnung im Titel des Planteiles fehlt, wird dieser ergänzt. Die Textteile werden hinsichtlich der Rechtsgrundlage überprüft. Nach Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Im Planteil ist die Grünordnung nach der ergänzenden Stellungnahme bereits ausreichend dargestellt und integriert. Da jedoch der Hinweis auf die integrierte Grünordnung im Titel des Planteiles fehlt, wird dieser ergänzt. Die Textteile werden hinsichtlich der Rechtsgrundlage überprüft.

**Abstimmungsergebnis:** **11 : 0**

### **Zu 3. Landratsamt Main-Spessart, Bauamt, Stellungnahme vom 14.04.2011**

Auszug aus der Stellungnahme:

- a) Auf das Entwicklungsgebot des § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB wird hingewiesen.
- b) Die nach § 9 Abs. 8 BauGB erforderliche Begründung fehlt noch.
- c) Die bereits beim Scopingtermin besprochenen Planänderungen wurden noch nicht vorgenommen:
  - Die Festsetzung zur Art der baulichen Nutzung in Ziffer 1.1 ist wie folgt zu spezifizieren: SOML (wie im Bezugsschreiben) oder SOMH (wie in der Änderung des Flächennutzungsplanes).  
Bebauungsplan und Flächennutzungsplan sind diesbezüglich aufeinander abzustimmen.
  - Die Festsetzungen 3.4 bis 3.6 betreffen die Gestaltung (nicht die überbaubaren Grundstücksflächen)
  - Die Regelungen in den Ziffern 8.2, 8.3, 8.5 und 8.6 sind keine Festsetzungen sondern Hinweise und daher entsprechend zu rubrizieren.

### **Beschlussvorschlag:**

Zu a) Damit der Bebauungsplan sich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln kann (§ 8 Abs. 2 BauGB), wird parallel die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.

Zu b) Die Begründung wird dem Verfahrensschritt nach § 4 Abs. 2 BauGB beigelegt.

Zu c) Die im Schreiben aufgeführten Korrekturen werden in der Fassung für die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgenommen

Nach Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Zu a) Damit der Bebauungsplan sich aus dem Flächennutzungsplan entwickeln kann (§ 8 Abs. 2 BauGB), wird parallel die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.

Zu b) Die Begründung wird dem Verfahrensschritt nach § 4 Abs. 2 BauGB beigelegt.

Zu c) Die im Schreiben aufgeführten Korrekturen werden in der Fassung für die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgenommen

**Abstimmungsergebnis:** **11 : 0**

## Amtliche Bekanntmachungen

### **zu 4. Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, Schreiben vom 20.04.2011**

Auszug aus der Stellungnahme:

..., dass wasserwirtschaftliche Belange wie Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Oberflächengewässer oder Umgang mit Niederschlagswasser nicht oder nur in geringem Umfang berührt werden.

1. Auf befestigten Flächen gesammeltes Niederschlagswasser ist breitflächig über die belebte Bodenzone zu versickern. Unbeschichtete Metalldächer sind zu vermeiden.
2. Zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Lagerung von Treibstoffen, Schmiermitteln) ist die Fachkundige Stelle am Landratsamt Main-Spessart zu hören.
3. Altablagerungen im Planbereich sind uns nicht bekannt. Sollten Altablagerungen angetroffen werden, sind sie in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt zu erkunden und zu beseitigen.
4. Der Planungsumgriff liegt in einem hängigen Bereich. Ob ein Schutz vor Oberflächenabfluss bei Starkniederschlägen erforderlich ist, sollte geprüft werden. Dabei wäre darauf zu achten, dass es nicht zu Abflussverschärfungen für Unterlieger kommt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

In die Festsetzungen wird folgendes aufgenommen:

**„Niederschlagswasser ist breitflächig über die belebte Bodenzone zu versickern, soweit es nicht zur Löschwasserversorgung genutzt wird.**

#### **Unbeschichtete Metalldächer sind unzulässig.“**

Zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und zu etwaigen Altablagerungen werden Hinweise in die Festsetzungen mit aufgenommen.

Ob ein Schutz vor Starkniederschlägen erforderlich ist, wird im Rahmen der Erschließung geprüft.

Nach Beratung ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

In die Festsetzungen wird folgendes aufgenommen:

**„Niederschlagswasser ist breitflächig über die belebte Bodenzone zu versickern, soweit es nicht zur Löschwasserversorgung genutzt wird.**

#### **Unbeschichtete Metalldächer sind unzulässig.“**

Zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und zu etwaigen Altablagerungen werden Hinweise in die Festsetzungen mit aufgenommen.

Ob ein Schutz vor Starkniederschlägen erforderlich ist, wird im Rahmen der Erschließung geprüft.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **Zu 5. Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Schreiben vom 28.03.2011 und 31.03.2011**

Das Landesamt für Denkmalpflege erhebt gegen die Planung keine Einwände.

In der Stellungnahme wird vorsorglich um die Beteiligung im Baugenehmigungsverfahren gebeten, soweit Maßnahmen an oder nahe von Bau- oder Bodendenkmälern ausgeführt werden.

#### **Beschlussvorlage:**

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Die Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege im Baugenehmigungsverfahren wird von der Gemeinde beachtet.

Nach Beratung ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Die Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege im Baugenehmigungsverfahren wird von der Gemeinde beachtet.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **Zu 6. Amt für Ländliche Entwicklung, Schreiben vom 08.04.2011**

Seitens des Amtes für Ländliche Entwicklung bestehen gegen die Planung keine Bedenken.

Da das beabsichtigte Vorhaben in einem Flurbereinigungsgebiet liegt, wird in der Stellungnahme auf die erforderliche Zustimmung nach § 34 FlurbG hingewiesen.

#### **Beschlussvorlage:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Die erforderliche Zustimmung nach § 34 FlurbG wird beantragt. Nach Beratung ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Die erforderliche Zustimmung nach § 34 FlurbG wird beantragt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **Zu 7. Landkreis Main-Spessart, Kreisbrandrat, Schreiben vom 14.04.2011**

Stellungnahme:

„Die Zufahrten zu den Schutzobjekten müssen für Feuerwehrfahrzeuge mit einer Achslast von 10t sichergestellt sein. Die Zufahrtswege müssen mit Feuerwehrfahrzeugen die eine Länge von 10 m, eine Breite von 2,5 m und einen Wendekreisdurchmesser von 18,5 m besitzen, befahren werden können.

Werden Stichstraßen oder -wege mit mehr als 50 m Länge angelegt, ist an deren Ende ein Wendeplatz anzulegen. Der anzunehmende Wendekreisdurchmesser beträgt 18,5 m. Bei nur einspurig befahrbaren Straßen sind in Abständen von ca. 100 m Ausweichstellen anzulegen.

Die Löschwasserversorgung ist sicher zu stellen. Dabei sind die einschlägigen Richtlinien des DVGW zu beachten.

Auf Grund der Lage und der Größe der Schutzobjekte in Verbindung mit den bereits bestehenden Maschinen- und Lagerhallen empfehle ich zur Sicherung der Löschwasserversorgung einen unterirdischen Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von mindestens 75 cbm einzuplanen.

#### **Würdigung:**

Nachdem am Standort der Lager- und Maschinenhallen keine öffentliche Löschwasserversorgung existiert, kann nur eine Zisterne oder ein Teich gebaut werden, extern oder mit anfallendem Dachflächenwasser befüllt.

Die Zufahrt wird durch den vorhandenen landwirtschaftlichen Nutzungsweg, der im vorderen Bereich neu erstellt wird, sichergestellt.

Ein Wendeplatz ist nicht geplant, da der Flurweg beidseitig an die öffentliche Straße (Thüngener Straße) angebunden ist.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

In die Planung wird eine Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 75cbm aufgenommen.

Art und Ausführung der Zisterne wird im Rahmen der Erschließungsplanung geklärt.

Nach Beratung ergeht folgender

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

In die Planung wird eine Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 75cbm aufgenommen.

Art und Ausführung der Zisterne wird im Rahmen der Erschließungsplanung geklärt.

### Abstimmungsergebnis:

11 : 0

### Billigungs- und Offenlagebeschluss:

#### Beschlussvorschlag:

Nach Einarbeitung der noch vorzunehmenden Änderungen werden die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungsplan „Maschinen- und Lagerhallen“ gebilligt und gem. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durch die Verwaltung veranlasst.

Nach Beratung ergeht folgender

### Beschluss:

Nach Einarbeitung der noch vorzunehmenden Änderungen werden die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Bebauungsplan „Maschinen- und Lagerhallen“ gebilligt und gem. § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durch die Verwaltung veranlasst.

### Abstimmungsergebnis:

11 : 0

Der Vorsitzende bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Brand von der Bauabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen für die rasche Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes und beim Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft für das Verständnis für die dringliche Behandlung.

## 5. BürgerEnergie Retzstadt;

### Aktuelle Informationen

#### Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Gemeinderat Marco Keller, Vorstand der BürgerEnergie Retzstadt das Wort. Marco Keller erläutert den Anwesenden die Entwicklung der Genossenschaft seit der Gründung am 11.05.2011. 128 Bürgerinnen und Bürger traten der Genossenschaft am Gründungstag bei. Seit letzter Woche hat die Genossenschaft genau 200 Mitglieder mit einem gezeichneten Geschäftsguthaben von rund 455.000,00 EUR. Die Vorstandschaft und der Aufsichtsrat müssen die Investitionen in diesem Jahr genau planen, damit keine Einlagen ungenutzt auf dem Bankkonto stehen bleiben.

Die ersten vier Fotovoltaikanlagen auf Hallendächer an den drei Wegen sind betriebsbereit. Die Firma e.on kommt hoffentlich in der nächsten Woche um die Anlagen endgültig in Betrieb zu nehmen. Die Montage der Fotovoltaikanlage auf der Grundschule und dem ehemaligen Lehrerwohnhaus hat in dieser Woche begonnen. Die Arbeiten sollen in der nächsten Woche abgeschlossen sein. Es bestehen bereits mehrere weitere Verträge mit Hallenbesitzern, die ihre Dachflächen an die Genossenschaft vermietet haben.

Parallel dazu kümmern sich der Aufsichtsrat und der Vorstand der BürgerEnergie Retzstadt um „Flächensicherung“ zur Errichtung von Windkraftanlagen. In Retzstadt konnte die Genossenschaft zwischenzeitlich Flächen für fünf Windkraftanlagen mit einer Leistung von 3 Megawatt sichern. Die Gesamthöhe einer Anlage beträgt rund 200 Meter. Außerdem wurden Gespräche mit Eigentümern von Grundstücken in der Gemarkung Binsfeld geführt. Auch wurde mit dem Stadtrat der Gemeinde Arnstein Kontakt aufgenommen. Die Genossenschaft erhielt von den Binsfeldern ein positives Feedback. Geplant sind bisher zwei

Anlagen auf Binsfelder Gemarkung, wobei hier erst die Stadt Arnstein noch zustimmen muss. Da Binsfelder Bürger bereit sind ihre Flächen der BürgerEnergie Retzstadt zur Verfügung zu stellen, wird die Genossenschaft auch Bürgerinnen und Bürgern aus Binsfeld die Möglichkeit geben Mitglied bei der EnergieGenossenschaft Retzstadt zu werden. Ob die geplanten Windkraftanlagen so auch umsetzbar sind, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Hierzu muss die Projektierungsphase abgewartet werden. Die Investitionssumme beträgt rund 5 Mio. Euro für eine Windkraftanlage. Gesamtsumme somit circa 35 Millionen Euro beim Bau der sieben geplanten Windkraftanlagen. Am 07. September 2011 findet eine Mitgliederversammlung der Genossenschaft statt in der noch nähere Informationen folgen werden und durch die Mitglieder entschieden werden muss, wie die weitere Vorgehensweise aussehen soll. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Gemeinde bei Marco Keller für dessen großen Einsatz als Vorstand der BürgerEnergie Retzstadt.

### Abstimmungsergebnis:

o. A.

## 6. Dorferneuerung;

### Information

#### Abschlussmaßnahmen

Als letzte Maßnahmen wurden folgende Projekte diskutiert:

- \* Neubau Dorfgemeinschaftshaus (läuft bereits)
- \* Neugestaltung des Festplatzes nach Abschluss der Baumaßnahmen DGH und IFR
- \* Neugestaltung der Unterdorfstraße (Mauerverkleidung, evtl. Gehsteigflächen, Bildstock an den Kastanien, Bepflanzungsmaßnahmen ?!)
- \* Neugestaltung Bereich Hauptstraße an den Gärten (Zäune und Bepflanzung und evtl. Gehsteigflächen)
- \* Bepflanzungsmaßnahmen an den Maschinenhallen an der Thüngener Straße (hierzu erfolgt ein Ortstermin mit dem Kreisfachberater Lummel).

#### Private Fördermaßnahmen

Die Förderung von privaten Maßnahmen läuft weiter. Hierzu soll die Bevölkerung stetig über die entsprechenden Möglichkeiten informiert werden. Gleichzeitig wird das neue, gemeindliche Förderprogramm ausdrücklich von Seiten des Amtes für Ländliche Entwicklung befürwortet.

### Abstimmungsergebnis:

o. A.

## 7. Kurze Anfragen

### a) Straßenweinfest

Der Musikverein Retzstadt lädt den Bürgermeister, die Gemeinderätin und die Gemeinderäte mit Partner zum Straßenweinfest von 20. - 22.08.2011 herzlich ein.

### Abstimmungsergebnis:

o. A.

### b) Information Breitband

Der Vorsitzende informiert, dass die Firma Telekom in dieser Woche einen Flyer an die Haushalte verteilt hat mit Informationen zur Umstellung auf den schnelleren Breitbandanschluss. Laut Herrn Markert, Projektleiter der Telekom, ist die technische Umstellung auf den Breitbandanschluss mit Glasfaseranbindung komplett abgeschlossen. Jedoch weist die Software noch kleinere Fehler auf, die möglichst bald behoben sein sollen.

### Abstimmungsergebnis:

o. A.

### c) Stromanschluss landwirtschaftliche Hallen

1. Bürgermeister Karl Gerhard weist daraufhin, dass die Arbeiten zur Verlegung des Stromanschlusses bei den Hallen an den drei Wegen durch die Firma e.on ebenfalls abgeschlossen sind.

### Abstimmungsergebnis:

o. A.

## Amtliche Bekanntmachungen

### d) Arbeitskreis Zukunft

1. Bürgermeister Karl Gerhard bittet die Gemeinderäte um Festlegung eines Termins zur Begehung des Ortes zusammen mit Senioren die auf einen Rollator angewiesen sind, um schnellst möglichst einfache bauliche Verbesserungen für diese Senioren zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:** o. A.

### e) Marathon der DJK Gänheim

Ein Gemeinderat bittet um Klärung, warum der Marathon jetzt doch an zwei Tagen stattfand, obwohl sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 09.06.11 gegen den Termin am 16.7.11 ausgesprochen hat. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Mitteilung vermutlich die Veranstalter verspätet erreicht hat.

**Abstimmungsergebnis:** o. A.

### f) Vermehrter Grünwuchs an der Retz

Ein Gemeinderat teilt mit, dass die Retz aufgrund starken Grünwuchses fast komplett zugewachsen gewesen ist und sich bereits erheblich gestaut hatte. Ein Bürger entfernte teilweise den Bewuchs. Der Gemeinderat bittet um Behebung.

**Abstimmungsergebnis:** o. A.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr und verabschiedet Herrn Peter Pillich.

**Diese Sitzungsniederschrift lag dem Gemeinderat noch nicht zur Genehmigung vor.**

## Informatives vom BRK-Blutspendedienst

Mittwoch, 24.08.2011

17.30 – 20.30 Uhr

Retzstadt

Volksschule, Schulstr. 1

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Haben Sie noch Fragen zum Blutspenden? Nutzen Sie unsere kostenlose Telefon-Hotline: 0800 11 949 11 von Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

---

## Markt Thüngen

---

### Sprechstunde Markt Thüngen

In der Zeit vom 01.08. - 12.09.2011 entfallen die Montags- und Freitagssprechstunden im Rathaus Thüngen.

Die Sprechstunde am Mittwoch findet wie gewohnt statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die VGem Zellingen.

Wir bitten um Beachtung!

### Bücherei im Rathaus Thüngen

#### Sommerpause in der Bücherei

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Bücherei Sommerpause macht.

Die Bücherei öffnet wieder nach den Schulferien am Mittwoch, 14. September 2011.

### **Ab dem 14. September gelten wieder folgende Öffnungszeiten:**

Montag ..... von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwoch ..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag ..... von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Gemeindebücherei ist wie folgt zu erreichen:

Telefon: 09360/9932916

Fax: 09360/9932917

e-mail: [buecherei@markt-thuengen.de](mailto:buecherei@markt-thuengen.de)

## **Ferienprogramm 2011**

### **Wichtige Hinweise für die Teilnehmer an folgenden Programmpunkten:**

#### **20.08. - Kasperletheater im Gemeindehaus**

Die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr - Einlass ist ab 14.30 Uhr.

#### **08.09. - Waldspaziergang mit Irmi Hamann**

**Treffpunkt um 14.00 Uhr** nicht am Dorfbrunnen sondern an der **Straßeneinmündung Am Wendelsberg/Am Kies** (Neubaugebiet).

Wir bitten um Beachtung.

## **Ferienprogramm 2011**

Bei den Ferienprogramm-Aktionen an der Freizeitanlage bzw. in der Werntalhalle sind einige Bekleidungsstücke (Jacken, Sweatshirts) liegen geblieben. Diese können während der Sprechstunde am Mittwoch im Rathaus abgeholt werden.

## **Styroporannahme Thüngen**

Die Styroporannahme findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 13.00 - 16.00 Uhr im Bauhof statt.

## **Wilde Ablagerungen**

### **am Steinleseplatz am „Oberen Berg“**

Es wurde festgestellt, dass am Steinleseplatz am Oberen Berg in Thüngen verbotswidrig Erdaushub abgelagert wurde. Die Ablagerung wurde fotografisch festgehalten und zur Anzeige gebracht.

Auf dem Steinleseplatz sind nur Felssteine abzulagern, die Verwendung bei der Unterhaltung der Feld- und Waldwege dienen.

Wilde Ablagerungen werden, so auch wie im aktuellen Fall, sofort zur Anzeige gebracht.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

*Klaus Enzmann*

*1. Bürgermeister*

## **Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Marktes Thüngen**

### **für das Haushaltsjahr 2011; Bekanntmachung**

I.

Der Marktgemeinderat Thüngen hat in seiner Sitzung am 26.07.2011 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen. Das Landratsamt Main-Spessart hat mit Schrei-



## Amtliche Bekanntmachungen

ben vom 04.08.2011, Az: 21-941 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan rechtsaufsichtlich gewürdigt. Der Gesamtbetrag der Kredite, sowie die Verpflichtungsermächtigungen wurden rechtsaufsichtlich genehmigt. Des weiteren wurde mit dem Höchstbetrag des Kassenkredites Einverständnis erklärt.

Der Haushaltsplan mit Anlagen liegt ab dem Tag der Veröffentlichung dieser amtlichen Bekanntmachung eine Woche in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen, Würzburger Straße 26, 97225 Zellingen, Zimmer 13, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Anschließend werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan während des ganzen Jahres zur Einsicht innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgehalten (Art. 65 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 26 Abs. 2 GO).

Nachfolgend wird die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht.

Zellingen, den 12.08.2011

Klaus Enzmann

1. Bürgermeister

### Haushaltssatzung

#### des Marktes Thüngen

#### (Landkreis Main-Spessart)

#### für das Haushaltsjahr 2011

**Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Thüngen folgende Haushaltssatzung:**

#### § 1

#### Für das Haushaltsjahr 2011 wird der Haushaltsplan

im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und den Ausgaben auf 1.950.031,00 EUR

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und den Ausgaben auf 1.608.040,00 EUR

festgesetzt.

#### § 2

(1) **Kredite** zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden auf 740.000,00 EUR festgesetzt

#### § 3

(2) Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögenshaushalt wird auf 385.000,00 EUR festgesetzt.

#### § 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.

b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.

##### 2. Gewerbesteuer

300 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 800.000,00 EUR festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Thüngen, den 12.08.2011

Klaus Enzmann

1. Bürgermeister

### Vollzug der Wassergesetze

#### Grundstücksentwässerungsanlagen prüfen und sanieren

Abwasserleitungen auf Privatgrundstücken sind neben dem öffentlichen Kanalnetz ein wichtiger Bestandteil des Entwässerungssystems. Man geht davon aus, dass bis zu 80 % der pri-

vaten Abwasserleitungen undicht sind, denn häufig wurden sie weder von einer Fachfirma noch nach den Regeln der Technik gebaut – und danach selten überprüft. Um Boden und Grundwasser zu schützen und zu verhindern, dass Grundwasser durch undichte Leitungen eindringt und Kläranlagen unnötig belastet, müssen Hausbesitzer ihre Abwasserleitungen prüfen und bei Bedarf sanieren.

Das Bayer. Landesamt für Umwelt hat ein neues Info-Blatt „Private Abwasserleitungen prüfen und sanieren“ der LfU-Reihe Umwelt-Wissen herausgegeben. Dieses kann im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden:

[www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw\\_110\\_private\\_abwasserleitungen\\_pruefen\\_sanieren.pdf](http://www.lfu.bayern.de/umweltwissen/doc/uw_110_private_abwasserleitungen_pruefen_sanieren.pdf)

Das Info-Blatt enthält wertvolle Informationen für Grundstückseigentümer und kann gerne von Ihnen für die Beratung genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Zehentner, Regierungsdirektor

## Markt Zellingen

### Freiwillige Feuerwehr Zellingen

Tel. 8072-70

### Bürgermeistersprechstunden

#### Bitte beachten! Bürgermeistersprechstunden im August

<b>Duttenbrunn</b>	Donnerstag	25.08.2011	18.00 - 20.00 Uhr
<b>Zellingen</b>	Mittwoch	31.08.2011	16.00 - 18.30 Uhr

### Sprechstunden im Ortsteil Duttenbrunn

im „Haus der Bürger“ Gemeindekanzlei  
jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten der öffentlichen Büchereien

#### Gemeindebücherei Zellingen im alten Rathaus, Brückenstraße, Tel. 7317

Die Bücherei Zellingen hat in den Sommerferien vom 30. Juli - 12. September 2011 nur donnerstags von 16.30 - 19.00 Uhr geöffnet.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihr Büchereiteam Zellingen

### Pfarrbücherei Retzbach

#### Alte Schule, Kirchgasse

Auch die Bücherei der Pfarrei Retzbach macht Sommerpause.

Erster Ausleihtag nach den Ferien:

**Freitag, 16. September 2011**

Schöne Ferien!

### Sprechstunde der gemeindlichen Forstverwaltung

Tel. 8072-60 oder 0170/9026288

#### Vormittags:

Montag bis Freitag von 11.00 bis 12.00 Uhr

#### Nachmittags:

Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wertstoffhof Markt Zellingen, Oberbachring 1

#### Öffnungszeiten:

Samstag .....09.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch ..... 16.00 - 18.00 Uhr

#### Verwaltung:

Würzburger Str. 26, 97225 Zellingen, Tel. 09364/8072-53

### Zur Sitzungsniederschrift Bau-, Umwelt- und Werkausschuss vom 12.07.2011

In seiner Sitzung vom 09.08.2011 hat der Bau-, Umwelt- und Werkausschuss beschlossen, Tagesordnungspunkte, welche der Geheimhaltungspflicht nicht mehr unterliegen, öffentlich zu machen.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung des Ausschusses vom 12.07.2011 nichtöffentlich behandelt und werden nun aus oben genanntem Grund bekannt gemacht:

#### 9. Kurze Anfragen

##### b) Lärmschutzmaßnahmen Baugebiet „Krautgarten“

Von Anwohnern des Baugebietes „Krautgarten“ wird Beschwerde geführt, dass der durch die beiden Fugen der Neuen Mainbrücke beim Überfahren mit Kraftfahrzeugen verursachte Lärm schier unerträglich sei.

1. Bürgermeister Dr. Gsell erklärt, dass das Staatliche Bauamt nach einer Prüfung zu dem Ergebnis gekommen sei, dass die Schallemissionen als unauffällig zu bewerten seien.

Ungeachtet dieser Aussage diskutiert der Bau-, Umwelt- und Werkausschuss über die Möglichkeit alle beteiligten Anwohner, Markt Zellingen und Staatliches Bauamt an einen Tisch zu bringen, z.B. im Rahmen einer Anliegerversammlung. Der Markt Zellingen sollte als Zeichen seines guten Willens die Initiative ergreifen und vorab prüfen, mit welchen Kosten für effektive Lärmschutzmaßnahmen gerechnet werden müsste und wie diese auf die Anlieger umzulegen seien. Darüber sollten die Anwohner in der Versammlung informiert werden. o. A.

##### f) Renaturierung Gespringsbach

Aus dem Bau-, Umwelt- und Werkausschuss wird um Auskunft gebeten, wie die Deutsche Bahn mit der vorhandenen Folie vorgegangen sei. Es wird berichtet, dass diese in der letzten Woche zwar entfernt wurde, dies jedoch ohne Ankündigung der Maßnahme. Leider wurden durch die Firma Zöller im Auftrag der Bahn rege Bauarbeiten getätigt, ohne diese mit den geplanten Maßnahmen zur Renaturierung des Gespringsbaches zu koordinieren. Die Baggerarbeiten hätten eine starke Verschlammung des Baches verursacht. Alle Aufregung auch der Fischweiherbetreiber hätte vermieden werden können, wenn die Deutsche Bahn oder die Firma Zöller diese vorher informiert hätten. Dann hätten Vorkehrungen wie das Abfischen getroffen werden können. Die eingeschaltete Wasserschutzpolizei konnte jedoch rechtswidriges Verhalten nicht feststellen, zumal die Laichzeit zum 01.07. endet und die Firma erst nach diesem Termin begonnen hatte. Zudem habe die Firma auf Nachfrage erklärt, die Maßnahme in der Verwaltung angekündigt zu haben. Der zuständige Sachbearbeiter habe jedoch nicht reagiert.

Im Bezug auf fehlende Informationen wird im Gremium noch bemängelt, dass die Verlegung von 500 m Kanal am Schützenhaus in Richtung der Gespringsquellen ebenfalls weder dem Markt Zellingen noch dem Landesamt für Denkmalpflege und unter Missachtung nötiger Vorkehrungsmaßnahmen für Notfälle erfolgten. Aus dem Gremium wird darauf entgegnet, dass die Würzburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe, das Land-

ratsamt Main-Spessart und das Wasserwirtschaft informiert waren. Die Firma WVV habe die Aussage gemacht, dass für die Renaturierung des Gespringsbaches eventuell eine erneute Verlegung stattfinden müsse. Im Gremium wird der Bahn unterstellt, nur auf die Schnelle und kostengünstig ihrer Pflicht nachgekommen zu sein. o. A.

### 20.08. Familientag im Freibad Zellingen



Auch 2011 lädt der Markt Zellingen zum traditionellen Familientag ins Freibad Zellingen ein.

Am 20. August von 14.00 - 17.00 Uhr erwarten Groß und Klein sportliche Wettspiele und ein kunterbuntes Rahmenprogramm. Für Unterhaltung, Sport und Spiel sorgen dieses Jahr das Spielmobil mit Hüpfburg des Landkreises MainSpessart, die Tauchschule Aquakadabra mit Schnuppertauchen für Erwachsene und Kinder, die Feuerwehr Zellingen mit einer Wasserrutsche, der FSV Zellingen mit Torwandschießen, die Mohrenkopfwurfmaschine der SPD Zellingen, Ergometerfahren mit dem Ruderclub Zellingen, Wettspiele durchgeführt vom Fasenachtsverein Zellingen, Kinderschminken mit der Jungen Union und eine spektakuläre Feuerlöschaktion für Kinder mit der Feuerwehr Retzbach.

Alle Akteure und der Markt Zellingen freuen sich auf euren Besuch!

## Ende des amtlichen Teils

### Bereitschaftsdienste

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.....01805/191212

#### Ärztlicher Notfalldienst

(Rettungsleitstelle).....19222

### Kirchliche Nachrichten

#### Pfarreiengemeinschaft der Frankenapostel

##### St. Margaretha Duttonbrunn

###### Samstag, 20.08.

14.00 Uhr      Tauffeier: Ben Sven Maier

###### Sonntag, 21.08., 21. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr

Amt

\*f. Franz u. Bernarda Bald

Heute ist die Kollekte für unseren Aushilfspriester Pfarrer Louis Asiegbu.

###### Dienstag, 23.08.

19.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

**Freitag, 26.08.**

19.00 Uhr Messfeier  
\*f. Alexander Krug z. Jahrtag, Amanda Luger, Hildegard u. Willi Gebert

**Samstag, 27.08.**

18.00 Uhr Messfeier am Vorabend des 22. Sonntages im Jahreskreis  
\*f. Albin Leder  
\*f. Hugo Luger u. Alois u. Anna Amersbach  
\*f. Ernst u. Monika Droll

**Sonntag, 28.08.**

kein Gottesdienst

**St. Jakobus und St. Immina Himmelstadt****Samstag, 20.08.**

18.00 Uhr Hl. Amt am Vorabend des 21. Sonntags im Jahreskreis  
\* f. Günther, Rica, Ludwig u. Emma Scheb / Gustav u. Agnes Hemmelmann  
\* f. Lebende u. Verstorbene der Fam. Ludwig Reichert u. f. Perpetua, Michael u. Erich Koch  
\* f. Karl Hart u. Angeh.  
\* f. Lummel Xaver u. Angeh.

**Sonntag, 21.08., 21. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung  
Wir beten:  
\* f. Hildegard Eibl  
Kollekte: Für Projekte von Prof. Louis Asiegbu in Nigeria  
- Prof. Louis Asiegbu hilft seit mehreren Jahren in der Urlaubszeit bei uns aus-

**Dienstag, 23.08., Rosa v. Lima**

19.00 Uhr Messfeier  
\* f. Elisabeth Reuter

**Mittwoch, 24.08., Bartholomäus, Apostel**

9.00 Uhr Messfeier  
\* z. Hl. Antonius

**Donnerstag, 25.08., Ludwig, König von Frankreich**

19.00 Uhr Gemeinsames Gotteslob (Andacht)

**Samstag, 27.08.**

18.00 Uhr Hl. Amt am Vorabend des 22. Sonntags im Jahreskreis  
\* f. Otto u. Adelgunde Gehrsitz

**Sonntag, 28.08., 22. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Hl. Amt  
\* f. Friedericke Hartmann u. Hubert Schwab

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

**Hinweis:** Das Pfarrbüro ist vom 15.08. bis 02.09.2011 wegen Urlaub geschlossen.

**St. Georg Zellingen****Samstag, 20.08., Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**

Ki 18:00 Uhr Messfeier am Vorabend des 21. Sonntages im Jahreskreis  
\* f. Familien Seubert u. Miltenberger u. Angeh.  
\* f. Roland u. Elfriede Herrlein u. leb. u. verst. Angeh.  
\* f. Otmar Ziegler, leb. u. verst. Angeh.  
\* f. Adelgunde u. Ludwig Müller, Ferdinand u. Franziska Schwab  
\* f. die Familien Löhlein und Haselmann  
\* f. Lotte u. Thomas Sohn  
\* f. Albrecht Nötscher, Erika Krieger, leb. u. verst. Angeh.  
\* f. Albert u. Maria Walk, Oswald Endrich und Angeh.  
\* f. Siegfried Goldstein, leb. u. verst. Angeh.

**Sonntag, 21.08., 21. Sonntag im Jahreskreis**

Ki 10:00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde  
\* f. die Angehörigen der Familien Salomon und Aufmuth  
\* für die armen Seelen  
Heute ist die Kollekte für unseren Aushilfspfarrer Pfarrer Louis Asiegbu.

**Dienstag, 23.08., Hl. Rosa v. Lima, Jungfrau**

Ka 19:00 Uhr Messfeier  
\* f. Gertrud Dwucet u. Ang.  
\* f. Alfred Beck (2. Seelengottesdienst)

**Donnerstag, 25.08., Hl. Ludwig IX., König, Josef v. Calasanza, Priester, Ordensg**

Ki 19:00 Uhr Messfeier  
\* f. Monika u. Otto Bätz

**Samstag, 27.08., Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

Ki 13:00 Uhr Wortgottesdienst mit Trauung des Brautpaares Alexandra Horrer und Marcus Grimmer  
Ki 18:00 Uhr Messfeier am Vorabend des 22. Sonntages im Jahreskreis  
\* f. Otto u. Ralf Pröstler u. Angeh.  
\* f. Anna May u. Familien May u. Möller  
\* f. Theodor Pröstler, Eltern u. Schwiegereltern  
\* f. Familien Stieber, May u. Seubert  
\* f. Werner Herrlein u. verst. Angeh.  
\* f. Hedi Kewerkopf u. verst. Angeh.

**Sonntag, 28.08., 22. Sonntag im Jahreskreis**

Ki 10:00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde  
\* f. Ludwig Endrich, Rosa Schmachtenberger, leb. u. verst. Angeh.  
\* f. Lidwina u. Karl Reusch u. verst. Angeh.  
\* f. Jahrtag f. Valentin Höchst  
\* zur Danksagung  
\* f. d. Verstorbenen der Familien Haas u. Kötzner  
\* f. Roswitha Ising (2. Seelengottesdienst)

**Ministrantenordnung**

Samstag 20.8. Gruppe 2  
Sonntag, 21.8. Gruppe 1  
Die.23./Do.25./Sa.27.8. Gruppe 1 Sonntag, 28.8. Gruppe 2

**Fußwallfahrt nach Maria-Buchen**

Für viele aus unseren Gemeinden ist es eine gute Tradition am ersten Wochenende im September nach Maria-Buchen zu wallen.

**Die Wallfahrt beginnt am Samstag, 3. Sept. 2011 um 9.45 Uhr**

in der Pfarrkirche in Zellingen. Bei der Mittagsrast in Steinfeld werden wir vom SV Steinfeld in seiner Halle bewirtet. Um 19.00 Uhr ist Andacht und Lichterprozession durch das Buchental.

Der **Rückweg am Sonntag, 4. Sept. 2011** beginnt mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr am Freialtar in Maria-Buchen, 16.00 bis 17.00 Uhr Rast an der Licht-Eiche mit den Gläubigen, die die Wallfahrer empfangen. Die Ankunft in Zellingen an der Maria-Hilf-Kapelle ist um 18.00 Uhr.

**Herzliche Einladung an alle**, die ihre Anliegen in Gebetsgemeinschaft bei der Wallfahrt nach Maria Buchen tragen wollen. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und Freunde und Bekannte mitbringen. Natürlich ist es möglich, nur an einem Tag dabei zu sein.

Alte und neue Wallfahrer sind herzlich willkommen.



## Pfarreiengemeinschaft Retztal

### St. Laurentius Retzbach

#### Samstag, 20.08., Hl. Bernhard von Clairvaux Messe vom 21. Sonntag

- W 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
 W 18.00 Uhr Vorabendmesse - f. Marga Kohl, Günter u. Margarete Eckert/; Ottilie u. Bruno Lehrmann/; Josef, Maria u. Hermine Treutlein u. Sohn Ernst/; Elfriede u. Otto Lehrmann/

#### Sonntag, 21.08., 21. Sonntag im Jahreskreis

- W 08.30 Uhr Beichtgelegenheit  
 W 09.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst für Stetten  
 P 10.30 Uhr Singmesse - 2. Seelengottesdienst f. Helene Seubert/; f. Hedwig u. Philipp Schüpfer u. Ang. u. Hermann Kahl/B; Josef u. Maria Rothenhöfer/; Erika Krieger, leb. u. verst. Ang./; Franz Josef Rothenhöfer/; Leb. u. Verst. d. Fam. Christa, Emma u. Josef Fischer, Maria u. Richard Öhrlein/; verst. Freund, Bruder u. Schwester/  
 W 14.00 Uhr Andacht z. Muttergottes

#### Montag, 22.08., Maria Königin

- P 08.30 Uhr Singmesse f. Emil Lemmich u. Verst. d. Fam. Lemmich u. Behr/  
 P 19.00 Uhr Rosenkranz

#### Dienstag, 23.08., Hl. Rosa von Lima

- W 08.30 Uhr Singmesse f. Paula Seufert/B  
 P 19.00 Uhr Rosenkranz

#### Mittwoch, 24.08., Hl. Bartholomäus

- P 08.30 Uhr Singmesse f. Anna Hartlieb/S  
 P 19.00 Uhr Rosenkranz

#### Donnerstag, 25.08., Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

- W 18.30 Uhr Rosenkranz  
 W 19.00 Uhr Abendmesse f. Josef u. Barbara Heßdörfer (Jhrtg.); Rosa u. Ludwig Schmitt u. Eltern/

#### Freitag, 26.08., Freitag der 21. Woche im Jahreskreis

- P 08.00 Uhr Singmesse nach Meinung  
 P 19.00 Uhr Rosenkranz

#### Samstag, 27.08., Hl. Monika

- W 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
 W 18.00 Uhr Vorabendmesse - 3. Seelengottesdienst f. Helene Seubert/; f. Fridolin u. Ernestine Göpfert/B; Klara u. Josef Baumgartl, leb. u. verst. Ang./B; Johann Heßdörfer, leb. u. verst. Ang./; Josef, Resi u. Engelbert Kirchner/

#### Sonntag, 28.08., 22. Sonntag im Jahreskreis

- W 08.30 Uhr Beichtgelegenheit  
 W 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
 P 10.30 Uhr Singmesse f. Leb. u. Verst. d. Familien Keupp, Ullrich u. Voithenleitner/; Evi u. Hugo Sauer, verst. Ang./; Ludwig Weizmann/; Betty Dömling/; Dank f. die gelungene Operation/  
 W 14.00 Uhr Andacht in den Anliegen der Kirche

#### Weltladen an der Pfarrkirche:

Öffnungszeiten des Weltladens im August nur samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

#### Familiengottesdienstteam:

Das Familiengottesdienstteam sucht dringend Frauen und Männer die gerne Familiengottesdienste mit vorbereiten. Besonders junge Muttis und Vatis mit Kindern sind hierfür angesprochen. Bitte melden Sie sich, meldet euch bei Reinhard Döll, Diakon, Telefon 09364 / 9100.

#### Wallfahrtstage 2011:

**Maria Geburt:** Am Sonntag, 04. September um 09.30 Uhr Hochamt mit Generalvikar Dr. Karl Hillenbrand, Würzburg

**Maria Namen:** Am Sonntag, 11. September um 09.30 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof em. Hans-Georg Koitz, Hildesheim

**Maria Schmerz:** Am Samstag, 17. September um 18.45 Uhr Pontifikalgottesdienst mit Bischof Dr. Friedhelm Hofmann

Am Sonntag, 18. September um 9.30 Uhr Pontifikalamt mit Abt Michael Reepen, Münsterschwarzach

**Wallfahrer:** Wie in jedem Jahr werden wieder Quartiere für die Wallfahrer im September an folgenden Wochenenden **3./4., 10./11. und 17./18. September** benötigt.

Bitte die Quartiere im **Pfarrbüro, Telefon 9930** melden.

### St. Andreas Retzstadt

#### Freitag, 19.08.

- 18.30 Uhr Abendmesse  
 f. lebende u. verst. Angehörige  
 f. Monika - Jahrtag u. Franz Strifsky u. Tochter Anita

#### Sonntag, 21.08., 21. Sonntag im Jahreskreis

- Koll. für die Kirche  
 9.30 Uhr Messfeier  
 f. Günther Kolb u. Eltern, Berta u. Karl Leppich  
 f. Ludwig Gerhard, Maik Pöttger u. Angeh.  
 f. Josef Pfister, Helmut Schamberger - Jahrtag u. verst. Angeh.  
 f. Maria Kolb - Jahrtag u. Angeh., Edmund Schmitt - Jahrtag u. Angeh.

#### Mittwoch, 24.08.

- 18.30 Uhr Abendmesse  
 f. Anton May - Jahrtag, Anna, Bruder Walter - Jahrtag u. Joachim Semmler

#### Freitag, 26.08.

- 18.30 Uhr Abendmesse  
 f. Maria u. Ernst Adelman u. Eltern

#### Sonntag, 28.08., 22. Sonntag im Jahreskreis

- 9.30 Uhr Messfeier  
 f. Franz u. Paulina May, Töchter Anna, Irene u. Rosa  
 f. Josefine Fischer von den Schulfreunden  
 f. Franz u. Kreszenzia Römisch u. Angeh.  
 f. Leo Müller, Josefine u. Franz Fischer, Eltern u. Schwiegereltern  
 f. Michael Koch, leb. u. Verst. Angeh.  
 f. Gabriel, Monika u. Josefa Schmitt  
 f. Full Franz, Fam. Dürr u. verst. Angeh.  
 f. Fam. Rudolph u. Fam. Ringelmann  
 f. leb. u. verst. der Fam. Müller u. May

**Sprechstunde:** Pfarrbüro Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

**Am 25.08. ist das Pfarrbüro geschlossen.**

#### 80. Geburtstag von Frieda Eisenbacher!



Ein großes Jubiläum konnte Frieda Eisenbacher im Kreise ihrer Familie feiern. Viele Gratulanten kamen zu diesem großen Fest. Mit dabei waren auch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Anni Müller, Pfarrer Gerold Postler, der VDK Vorsitzende Eugen Keupp, der Vorsitzende des Seniorenkreises Roland Rudolf und unser 1. Bürgermeister Karl Gerhard.

## **Kath. öffentliche Bücherei Retzstadt**

### **Sommerzeit = Ferienzeit = (Vor-)Lesezeit! Die sieben goldenen Regeln des Vorlesens**

1. Suchen Sie sich einen ruhigen, gemütlichen Ort, an dem Sie mit Ihren Kindern kuscheln können.
2. Wählen Sie einen günstigen Augenblick, eine Ruhepause am Tag oder den Abend. Am besten ritualisieren Sie das Vorlesen, d.h., es findet immer zu den gleichen Zeiten statt.
3. Haben Sie Geduld mit Ihren Kindern. Gehen Sie auf Zwischenfragen ein.
4. Lassen Sie Ihre Kinder die Bücher auswählen – beim Besuch in der Bücherei!
5. Vermeiden Sie das „Runterleiern“, denn Kinder spüren, wenn Sie mit Ihren Gedanken nicht dabei sind.
6. Am besten lesen Sie Bücher vor, die auch Ihnen gefallen. So macht Ihnen das gemeinsame Vorlesen noch mehr Spaß.
7. Nehmen Sie sich Zeit für das miteinander Sprechen danach.

**Der beste Weg, mit kleinen Mädchen und Jungen ins Gespräch zu kommen, sind Bücher: Mit Büchern erleichtern Eltern ihren Kindern das Großwerden!**

**Viele Vorlese- und Bilderbücher findet ihr in der Bücherei!**

### **Öffnungszeiten – während der gesamten Sommerferien:**

Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat bis 20.00 Uhr!)

Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr

## **Kath. Kirchengemeinde St. Kilian Thüngen**

### **Sonntag, 21.08., 21. Sonntag im Jahreskreis**

- 7.00 Uhr Retzbach – Wallfahrt ab Stetten  
EF f. Erna u. Otto Gerhard
- 10.00 Uhr EF; Jtg. f. Kurt Klaner  
EF f. Fam. Mayer u. Weigand u.v. Angehörige

### **Samstag, 27.08.**

- 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 22. Sonntag im Jahreskreis  
EF f. Olga, Sigmund u. Gustav Benkert, Ludwina u. Alois Schapp  
EF f. Fam. Schwarz, Schmitt, Hepf u. Semineth u.v. Angehörige

### **Freitag, 02.09., Herz-Jesu-Freitag**

ab 14.00 Uhr Hauskommunion

### **Samstag, 03.09.**

- 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 23. Sonntag im Jahreskreis  
Kollekte für die Kirchturmsanierung

### **Friedhofserhaltungsgebühr 2011**

Alle Barzahler (d.h. die keine Einzugsermächtigung ausgestellt haben) werden hiermit erinnert, die fällige Gebühr für 2011 (Einzelgrab € 10,- und Familiengrab € 20,-) auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Thüngen – # 190300848 / BLZ 790 500 00 – bei der Sparkasse Mainfranken einzuzahlen.

### **Urlaubszeit 31.08.2011 – 07.09.2011**

Herr Pfarrer Vogler befindet sich in dieser Zeit im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Braun in Müdesheim, Tel. 09363/420. Ansprechpartner ist außerdem unser Diakon Herr Edgar Burkard, Tel. 09360/221.

### **Pfarrbüro-Öffnungszeiten**

Mittwoch: 14.00 – 17.30 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr  
Tel. 09360/762, st-alban.stetten@bistum-wuerzburg.de

## **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Retzstadt**

Planplatz 1, 97289 Thüngen, Tel. 09360/99137

Pfarrer Reiner Apel

**Wir laden Sie und euch herzlich ein zu unseren Gottesdiensten am:**

### **Sonntag, 21.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr Thüngen  
10.15 Uhr Arnstein

**In den Sommerferien ist das Evang. Gemeindehaus geschlossen.**

## **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Zellingen**

Pfarrer Matthias P. Hörning

Untertorstraße 6, 97834 Billingshausen

Tel.: 09398-281; Fax 09398-998971

pfarramt.billingshausen@elkb.de

**Wir laden ein zum Gottesdienst:**

### **Sonntag, 21.08.**

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

### **Sonntag, 28.08.**

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen

10.30 Uhr Gottesdienst, Peterskapelle Leinach

**Unsere sonstigen Veranstaltungen:**

### **Dienstag, 6.09.**

14.30 Uhr Senioren Zellingen: „Volk auf dem Weg - Deutsche in Russland“  
Ref.: Elena Baier, Altes Rathaus Zellingen

## **Evangelischer Gottesdienst Himmelstadt**

Für die evangelischen Himmelstadter finden Gottesdienste statt. Jeden Sonntag um 10.15 Uhr in der St. Johanniskirche in Karlstadt.

Impressum

### **Mitteilungsblatt**

**für die Verwaltungsgemeinschaft Zellingen  
und die Mitgliedsgemeinden:**

**Gemeinde Himmelstadt – Gemeinde Retzstadt – Markt Thüngen –  
Markt Zellingen sowie des Schulverbandes Zellingen**

Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Zellingen erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Zellingen

Dr. Wieland Gsell, Würzburger Straße 26, 97225 Zellingen

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Vereine und Verbände

### Duttenbrunn

[www.zellingen.de](http://www.zellingen.de)

### Kindergarten Duttenbrunn

#### Sommerfest des Kindergartens



Glückliche und zufriedene Gesichter, egal wen man anschaut. Mit viel Freude präsentierte sich der Kindergarten Duttenbrunn auf dem Sommerfest 2011.

Die Kinder zeigten mit einem kleinen Schauspiel, wie zwei Vögel zueinander kommen und kleine Vogelbabys zur Welt bringen. Mit einer Tombola, bei der jedes Los gewann, einer Vorstellung der Flötengruppe unter der Leitung von Marliese Schorr aus Himmelstadt und einer Vorführung der Teak-Won-Do Gruppe aus Karlburg, präsentierte sich der Duttenbrunner Kindergarten auf seinem Fest.

Viele schönen Momente aus dem mittlerweile schon 90-jährigen Bestehen des Johanneszweigvereins wurden auf einer Fotoausstellung und mit einer Diashow im Kindergarten den Besuchern des Festes gezeigt. Der Johanneszweigverein ist Träger des Kindergartens. Mit einem Festgottesdienst unter der Leitung von Paul Weismantel und musikalischer Begleitung über den Tag durch die Duttenbrunner Musikanten, feierten die Duttenbrunner das 90-jährige Bestehen ihres traditionsreichen Vereins. Für die Kinder gab es am Montag noch eine riesen Gaudi mit Festessen, Hüpfburg und Spielen für die ganze Familie.

MfG

Silvia Krönert

### Himmelstadt

[www.himmelstadt.de](http://www.himmelstadt.de)

### Ferienprogramm Himmelstadt 2011

#### Zurück in die Steinzeit – 6. September bereits ab 13.00 Uhr CSU-Ortsverband Himmelstadt

Der CSU-Ortsverband in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring lädt euch zu einem Ausflug in die Steinzeit ein: Ein paar Stunden leben wie unsere Vorfahren, Pfeil und Bogen selbst bauen, Speere und Steinklingen anfertigen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Festwiese. Von dort werdet ihr dann zum CSU-Grillplatz gefahren. Das Programm geht von 13.00 bis 18.00 Uhr. Die Veranstaltung endet am Grillplatz. Dort können die Kinder abgeholt werden. Für Kinder unter 6 Jahren wird eine Begleitperson benötigt. Kinder ohne Ferienpass sind auch herzlich eingeladen. Sie müssen allerdings einen Kostenbeitrag von zwei Euro entrichten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Weitere Infos unter E-Mail [himmelstadt@ov.csu.de](mailto:himmelstadt@ov.csu.de)

### Bürgerstammtisch Himmelstadt

#### am 13. September im Gasthof „Adler“

Der nächste „Bürgerstammtisch „Jetzt red I“ – Bürger fragen – Wir antworten“ findet am Dienstag, 13. September 2011 statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Pizzeria „Puglia“ (Gasthof „Adler“) bei Rocco. Wir beantworten Ihre Fragen und nehmen Ihre Anregungen und Probleme auf. Sie erhalten Informationen aus erster Hand. Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen im engeren Kreis loszuwerden.

Bei diesem Stammtisch berichten wir aktuell aus der Gemeindepolitik.

Die Veranstaltung ist überparteilich und für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Der Stammtisch hat sich etabliert und wird weiterhin regelmäßig durchgeführt.

*Es laden ein: Rainer Paulus, Herbert Hemmelmann und Kurt Khauer*

### Retzbach

[www.zellingen.de](http://www.zellingen.de)

### Moderner Spielmanns- u. Fanfarenzug

#### Termine

17-08-21.08.2011	Zeltlager in Windheim
27.08.2011	Zellingen
11.09.2011	Binsfeld
17.09.2011	Jugendausflug in den Klettergarten
18.09.2011	Feuerwehrfest Leinach
25.09.2011	Tag der offenen Türe
09.10.2011	Fürth
22.10.2011	Flieden
19.11.2011	Konzert „Retzbach meets friends“

#### Tag der offenen Türe

Wir laden alle Interessierten zum Tag der offenen Türe am Sonntag den 25.09.2011 von 13.30 Uhr - 17.00 Uhr in die alte Schule in Retzbach ein. Erfahre alles über den Verein und unser neues Vereinsheim. Probiere Instrumente aus oder informiere dich über unsere Garde, oder über unsere Oldies. Finde heraus was wir neben dem Musikspielen und Tanzen noch so alles machen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt und bei unsere Tombola warten tolle Preise auf Dich. Wir freuen uns auf Dich.

### TSV Retzbach

#### Abteilung Fußball

##### Ergebnisse

I. Mannschaft:

TSV Retzbach FV Langenprozelten/Neuendorf 4:1 (1:0)  
Torschützen: Daniel Muth 2x, Benjamin Dillenkofer, Eigentor

II. Mannschaft:

spielfrei

#### Die nächsten Spiele

I. Mannschaft:

FV Karlstadt II TSV Retzbach  
am Sonntag, den 21.08.2011, 13:00 Uhr

II. Mannschaft:

FC Wiesenfeld/Halsbach II - TSV Retzbach II  
am Sonntag, den 21.08.2011, 13:00 Uhr

[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)

## Retzstadt

[www.retzstadt.de](http://www.retzstadt.de)

### Ferienprogramm des Roten Kreuzes Retzstadt



Dem Aufruf zum Ferienprogramm des Roten Kreuzes Retzstadt folgten 17 Kinder aus Retzstadt und Retzbach. Unter dem Motto „ein Tag mit dem Roten Kreuz“ wurde die Rettungswache Arnstein besucht und verschiedene Fahrzeuge und Geräte zur Lebensrettung besichtigt. Rudi Müller, Bereitschaftsleiter und hauptberuflicher Mitarbeiter auf der Rot-Kreuz Wache Arnstein, erklärte den Unterschied zwischen einem Krankentransportwagen (KTW) und dem Rettungswagen (RTW). Er zeigte den Umgang mit dem Sauerstoffgerät, EKG, Schaufeltrage, Vakuummattmatratze und den Medikamenteschrank des RTW. Das Einladen eines Patienten auf der Trage und dem Patientenstuhl konnte geübt werden. Dieser Tag stand aber auch im Rahmen der Ausbildung. Mit Unterstützung durch vier weitere Rot-Kreuz Mitglieder (Edith Müller, Claudia Leppich, Ewald Popp und Erwin Engel) wurden verschiedene Pflasterverbände und Bindenverbände geübt, die Notrufnummer 112 erklärt und die Versorgung eines Knochenbruchs besprochen. Rudi Müller stellte auch den Blutkreislauf und den menschlichen Knochenbau dar. Nach einer bereitgestellten Brotzeit galt es dann eine geschminkte Verletzte zu versorgen und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu betreuen.

Nach einer Abschlussfahrt im KTW bedankten sich die Kinder und fragten nach einer Fortsetzung des heutigen Tages. Aber auch Rudi Müller dankte den Kindern für ihr Interesse an der Rettung anderer und auch seinen vier Helfern für die Unterstützung und die Fahrt in ihren Privatfahrzeugen zur Rettungswache Arnstein.

### An alle GWF-Winzer und Kunden der Verkaufsstelle Retzstadt

Die Verkaufsstelle Retzstadt ist vom Dienstag, den **23. August** bis einschließlich Samstag, den **10. September 2011** geschlossen. Ab Montag, den **12. September 2011** sind wir wieder für euch / für Sie da.

In „dringenden Fällen“ bitte an Uwe Pfister wenden, Tel. 81 10 72 oder 0170/62 50 990.

#### Wichtige Termine:

##### Frauenstammtisch:

Der nächste Stammtisch findet am Montag, den **10. Oktober 2011** um 19.30 Uhr statt.

„Die Geschichte des Weins“ am Freitag, den **14. Oktober 2011** um 19.00 Uhr: Ein lustiger Abend rund um die Geschichte des Weines mit gutem Essen und einer gepflegten Weinprobe erwartet die Gäste. Anmeldungen bitte beim Weinstüble oder über [www.tischlein-deckdich.de](http://www.tischlein-deckdich.de).

#### Übrigens:

Die Weinprobe am 29. Juli auf Retzstadt's höchstem Punkt dem Breitfeld war wieder ein voller Erfolg. Bei sonnigem Wetter haben wir mit einem Wiesenpicknick, einem Secco und Gesang den „Gipfel“ erklommen. Dann gab es vom Partyservice Tischlein-Deck-Dich ein tolles Abendessen (Vorspeisen, Gegrilltes, Salate und eine süße Nachspeise) und vom Weinstüble beste Weine vom Langenberg. Auch einen glutroten Sonnenuntergang durften wir genießen, bis es dann mit einem Fackelzug bestens gelaunt wieder runter ins Dorf ging.

*GWF-Team Retzstadt*

*GWF-Weinstüble & Weinkeller Retzstadt*

### DJK Retzstadt

#### Der Auftakt in die neue Runde brachte ein gutes und ein schlechtes Ergebnis.

Gut startete die 2. Mannschaft, denn sie gewann ihr Spiel mit 3:0 in Wernfeld. Unerwartet mit einer deutlichen 4:1 Niederlage begann die Erste dort die Saison. Hier kann es am kommenden Sonntag - trotz des Weinfestes - nur heißen Wiedergutmachung. Vor allem da wir ein Heimspiel haben, müssen wir den Fans einen überzeugenden Sieg präsentieren.

Die Zweite spielt um 13.00 Uhr gegen SV Aschfeld 1 und die Erste um 15.00 Uhr gegen den heurigen Absteiger SV Bühler/Münster, was aber nichts heißen muß.

Die C- und D-Jugendmannschaften beginnen in der kommenden Woche mit dem Training.

Die D oder U 13 Mannschaft trainiert am Dienstag ab 17.45 Uhr und die C oder U 15 am Dienstag und Donnerstag jeweils ab 17.45 Uhr.

Das A oder U 19-Team trainiert schon jeden Montag und Mittwoch ab 19.00 Uhr unter den Trainern Rainer Adelman, Marco Müller und Sven Burghart.

Wenn Freundschaftspartien angesagt sind, werden diese nach dem jeweiligen Training bekannt gegeben.

### KLJB Retzstadt

#### KLJB-Zeltlager vom 25.08. - 31.08.2011

In diesem Jahr findet unser KLJB Zeltlager vom 25.08. bis 31.08.2011 auf dem Jugendzeltplatz Hillenberg bei Hausen (Rhön) statt. Falls ihr Lust habt euch aber noch nicht angemeldet habt könnt ihr euch in den nächsten Tagen telefonisch bei Verena Röthlein (Tel. 01759352285) anmelden.

Wir würden uns über ein paar weitere Zusagen freuen.

### Musikverein Retzstadt e.V.

#### Straßenweinfest des Musikverein Retzstadt e.V. vom 20. - 22. August 2011

Zum 26. Retzstadter Straßenweinfest auf dem Rathausplatz lädt der Musikverein Retzstadt alle Bürgerinnen und Bürger der VG Zellingen recht herzlich ein. Eröffnet wird das Fest am Samstag um 19.00 Uhr von der Retzstadter Weinprinzessin Ann-Kathrin Gerhard. Die „Rodener Musikanten“ umrahmen den Abend mit ihrem umfangreichen musikalischen Repertoire. Am Sonntag schließt sich nach dem Gottesdienst der Frühschoppen an, den die „Wirtshaus Vielharmoniker“ wie bereits im vergangenen Jahr musikalisch umrahmen werden. Zum Mittagstisch werden in diesem Jahr Braten und Poulardenkeulen mit verschiedenen Beilagen serviert. Ab 14.00 Uhr spielen die „Gauaschacher Musikanten“ auf. Ab 19.00 Uhr sorgt dann die „Original Wombacher Blasmusik“ für Unterhaltung und Stimmung auf dem idyllisch geschmückten Rathausplatz. Am Montag veranstalten die Musiker ab 14.00 Uhr einen Nachmittag für jung und alt. Der Zauberer „Punchinello“ wird die Kinder bei seinem Debüt

auf dem Retzstadter Weinfest mit Zauberkunststücken verzaubern und ein kindergerechtes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Festbesucher, während sich die Senioren in froher Runde zu Kaffee, Kuchen und Schoppen treffen. Ab 18.30 Uhr sorgen dann die „ROSSINIS“ für italienischen Flair auf dem Retzstadter Straßenweinfest.

Eine reichhaltige Speisekarte mit warmen und kalten Speisen bietet für jeden verwöhnten Gaumen das Richtige. Kaffee und eine reichhaltige Auswahl diverser hausgebackener Kuchen steht den Festgästen im Pfarrheim zur Verfügung. Neben den vier offen angebotenen Schoppenweinen der GWF und der örtlichen Winzer kann der Weingenießer in der romantisch eingerichteten Bocksbeutelbar im Pfarrkeller eine Auswahl aus dem gesamten Retzstadter Weinangebot und aus der kompletten Qualitätspalette treffen. Der Musikverein Retzstadt freut sich auf Ihren Besuch!!

## **Obst- und Gartenbauverein Retzstadt**

### **Ferienprogramm:**

06. September - spannende Fotoexkursion - Näheres wird noch bekannt gegeben  
*die Vorstandschaft*

---

## **Zellingen**

---

[www.zellingen.de](http://www.zellingen.de)

## **FSV Zellingen**

### **Der FSV Zellingen veranstaltet ein Sportzeltlager unter dem Ferienprogramm der Jugendarbeit Zellingen.**

**Termin:** Fr. 26.08. - Sa. 27.08.2011

**Dauer:** Fr. ab 15:00 Uhr bis Sa. 16:00 Uhr

#### **Teilnehmer:**

Mädchen und Jungs im Alter von ca. 6 - 14 Jahre

**Kosten:** 5,00 € pro Tag

**Verpflegung:** Essen und Trinken im Preis enthalten

**Leistung:** Der FSV möchte mit euch lustige Ballspiele, in denen nicht nur Fußball gespielt wird veranstalten. Am Fr. werden zuerst die Zelte aufgebaut und die Belegung festgelegt. Wer ein Zelt hat bitte mitbringen. Dann finden die ersten Spiele statt. Vor der Nachtwanderung (Taschenlampe nicht vergessen) wird gegrillt und danach wird das Lagerfeuer angezündet. Am Sa. beginnt der Tag mit einem kräftigen Frühstück. Dann finden verschiedene Spiele statt. Ein Höhepunkt wird die Ballschussgeschwindigkeitsanlage sein, bei denen der Teilnehmer mit dem stärksten Schuss ermittelt wird. Mittags werden wir wieder grillen. Nach dem Essen wird das Lager aufgeräumt und einige Spiele gemacht. Den Abschluss bildet dann ein Fußballspiel. Ende der Veranstaltung ist um ca. 16:00 Uhr, wo Ihr wieder von euren Eltern abgeholt werdet.

Anmeldung: Alfred Salomon, Tel. 09364 / 5380 od.

Mail: [alfred.salomon@t-online.de](mailto:alfred.salomon@t-online.de)

### **FSV Zellingen - TSV Neuhütten 4 : 1**

Furioser Auftakt des FSV in der Kreisliga. Damit konnte man nicht rechnen.

Nach teilweise ernüchternden Niederlagen in den Vorbereitungsspielen wurden die Pessimisten eines besseren belehrt und das FSV-Sommerfest erreichte am Sonntagnachmittag seinen Höhepunkt. Gegen einen hochgehandelten Titelanwärter aus Neuhütten zeigte der FSV eine Klasseleistung und gewann verdient mit 4 : 1.

Fast in Bestbesetzung antretend verschaffte sich unsere Mannschaft schnell Respekt und überraschte mit gekonnten Spielzügen und großem kämpferischem Einsatz. Die zahlreichen Zuschauer spürten den Siegeswillen des FSV und belohnten

gekonnte Aktionen mit entsprechendem Applaus. In der 20. Minute gelang Stefan Bausewein die 1:0-Führung und damit das erste FSV-Tor in der Kreisliga. Diese Führung hielt leider nur ein paar Minuten, denn Neuhütten schaffte das 1:1 durch ein unglückliches Eigentor von Abwehrchef Marco Rickert. Keinesfalls geschockt spielte der FSV weiterhin guten Fußball. Nach guter Vorarbeit von Ferdi Fingerhut erzielte Ferdi Röder die 2:1 Pausenführung (39.).

Die zweiten 45 Minuten sahen eine TSV Neuhütten, der das Spiel auf keinen Fall verlieren wollte, sich aber gegen unsere Abwehr vergeblich bemühte. Dann kamen die sehenswerten Auftritte von Frank Salomon: Zwei rasante Flügelläufe mit ebenso schönen Vorlagen verwertete zunächst Ferdi Röder zum 3:1 (51.) und Neuzugang Marcell König, der eine wertvolle Verstärkung für den FSV bedeutet und ein gelungenes Debüt feierte, erhöhte gar noch auf 4:1 (70.). Damit war das Spiel entschieden. Dass es bei diesem Ergebnis blieb, war auch ein Verdienst von Torhüter Raphael Heid, der zweimal hervorragend reagierte. Man kann der ganzen Mannschaft für ihr begeisterndes Spiel gratulieren.

### **FSV Zellingen II - FC Thüngen 0 : 1**

Unglücklich verlor die 2. Mannschaft, die Jungs von Volker Wingenfeld. Sie lief im ganzen Spiel den Führungstreffer (20.) hinterher und war die spielbestimmende Mannschaft. Gute Torchancen blieben ungenutzt, sogar einen Elfmeter konnte man nicht verwandeln. Die Mannschaft hätte mindestens ein Unentschieden verdient gehabt.

### **FSV-Sommerfest**

Der FSV Zellingen bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, den Organisatoren und den Helfern für die Durchführung des Festes und bei den Anwohnern für Ihr Verständnis!

## **Musikclub Mainfranken Zellingen e.V.**

### **Grillfeier**

Termin für die Grillfeier hat sich geändert:

Am **Sonntag, den 04.09.2011** Uhr wollen wir eine Grillfeier für Jung und Alt, Aktiv und Passiv, Familien und Freunde machen. Beginn 12:00 Uhr.

Die Feier findet auf dem Grillplatz in Güntersleben (Fahrental) statt. (genauere Beschreibung auf Anfrage oder Treffpunkt um halb drei an der Hauptschule und wir fahren gemeinsam)

Wie im letzten Jahr kümmern wir uns um Grillgut und Getränke für einen Unkostenbeitrag von 5 EUR ab 15 Jahren, wer jünger ist, ist mit 3 EUR dabei.

Damit wir die Feier mit Kaffee und Kuchen beginnen können, bitten wir um ein paar Kaffee- und Kuchenspenden.

Getränke und Grillfleisch werden vom Musik-Club besorgt.

Teller, Besteck und Gläser/Tassen soll jeder selbst mitbringen.

Es wäre schön, wenn sich auch ein paar Familien bereit erklären würden, einen Salat zu machen.

Bitte gebt bis spätestens **20.08.11** Bescheid, mit wie vielen Personen ihr kommen möchtet und was ihr mitbringen könnt.

Bei schlechtem Wetter kann die Feier auch stattfinden.

Der Grillplatz ist zur Hälfte wunderbar überdacht.

### **Jahresausflug**

Am **Sonntag, den 11. September 2011**, hat der Musik-Club einen Ausflug nach Bad Staffelstein geplant.

Ihr könnt dieses Jahr selbst entscheiden, was ihr machen möchtet.

### **Zur Auswahl stehen:**

#### **Waldklettergarten Banz oder die Obermaintherme.**

Wir fahren um 9:00 Uhr an der Hauptschule in Zellingen los und sind etwa um 17:00 Uhr wieder in Zellingen.



Der Musik-Club übernimmt für die Club-Mitglieder die Kosten für den Bus. Nichtmitglieder können für 10 EUR Unkostenbeitrag trotzdem gerne mitfahren.

Alle Club-Mitglieder und Freunde/Verwandte des Musik-Clubs sind herzlich eingeladen an der Fahrt teilzunehmen um gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter

[www.waldklettergarten-banz.de](http://www.waldklettergarten-banz.de) oder

[www.obermaintherme.de](http://www.obermaintherme.de)

### Preise Walklettergarten:

Kinder/Schüler/Jugendliche EUR 15,00

Erwachsene (ab 18 Jahren) EUR 19,50

Die Gruppenpreise für den Waldklettergarten (Hochseil/Teambereich) können wir erst erfahren, wenn wir wissen wie viele Personen mitgehen.

### Preise Obermaintherme:

ThermenMeer Tageskarte EUR 13,50

SaunaLand inkl. ThermenMeer Tageskarte EUR 17,50

Kinder unter 6 Jahren dürfen nicht in die Badeanlagen.

Kinder von 6 - 10 Jahren nur mit ärztlicher Verordnung.

**Anmeldungen bitte erst ab 08.08.2011** telefonisch bei Eva-Maria Dörre unter 09364/816796 oder 0171/2461546.

## Tanzsportverein Die Turedancer e.V.

### WE WANT YOU TO DANCE!!!

Du bist zwischen 6 und 20 Jahre alt, möchtest gerne Break Dance lernen und hast Spaß am Tanzen? Dann bist Du hier genau richtig!

### Voranmeldung zum 2. Break Dance Workshop:

Der Workshop wird von Marcus Held, Mitglied der Gruppe „Da Roots“; „Physical Funk“, geleitet.

Na haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter Tel. 09364 / 8139922

**Die Turedancer freuen sich auf dich**



## Sonstige Mitteilungen

### Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

#### Flexibel arbeiten

#### Seminar für Beschäftigte 50plus

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) bietet am 24.09.2011 von 9-12.30 im Matthias-Ehrenfried-Haus, Würzburg, ein Halbtagesseminar zum Thema „Flexibilisierung der

Arbeitszeit“ für Beschäftigte 50plus an. Bearbeitet werden die Fragen „Arbeitszeit verkürzen oder flexibel arbeiten? Wie eigene Lebensziele und private Interessen in Einklang mit beruflicher Tätigkeit bringen?“ Referent ist Dipl. Psychologe Thomas Neumeyer, Personalberater

Anmeldeschluss ist der 17.09.2011

Anmeldung und weitere Infos unter: KAB-Sekretariat,

Tel. 0931/386-65330

## Flexibilisierung der Arbeitszeit

### Eigene Interessen wahrnehmen!

#### Halbtagesseminar, Sa., 24.09.2011

Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg

**Referent:** Dipl. Psych. Thomas Neumeyer, Personalberater

Ort: Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

**Kosten:** 15 €, 10 € für KAB-Mitglieder (in finanziellen Härtefällen kann auf Antrag an den BISO e.V. ein Zuschuss gewährt werden)

**Zielgruppe:** Beschäftigte 50plus

**Leitung:** Robert Hübner

**Anmeldung:** mit Anmeldeabschnitt bis 17.09.2011

**Veranstalter:** KAB Bildungswerk Diözese Würzburg e.V., Tel. 0931-386-65330, Fax: 0931-386-65320, e-mail: kab@bistum-wuerzburg.de

**Hinweis:** Es gelten die AGB des KAB-Bildungswerks der Diözese Würzburg e.V. (siehe: [www.kab-wuerzburg.de](http://www.kab-wuerzburg.de))

Würzburg, 26.07.2011

### Liebe Arbeitnehmer/innen, liebe Beschäftigte 50plus

Das berufliche Leben fordert einen großen Teil unserer Zeit und bestimmt häufig noch neben der reinen Arbeitszeit unser Privatleben. Dabei gibt es viele Interessen und Aktivitäten, die nicht auf den Ruhestand verschoben, sondern bereits jetzt gelebt werden wollen.

Wie kann das zusammengebracht werden?

Wie lassen sich persönliche Interessen stärker im Berufsalltag verwirklichen oder mit dem Berufsleben vereinbaren? Wie kann das Ziel, die eigene Arbeitszeit zu flexibilisieren, im Betrieb realisiert werden?

Kurzvorträge, Fallbeispiele, gemeinsame Erarbeitung und Bearbeitung der Fragestellung mit Dipl. Psychologen Thomas Neumeyer, Personalberater u.a. zum Thema Beschäftigte 50plus.

Robert Hübner

KAB-Bildungsreferent

### Programm

#### Samstag, 24. September 2011

09.00 Uhr: Gemeinsamer Beginn

- Rückblick auf meine bisherige berufliche Tätigkeit

- Bewertung meiner Arbeitssituation

- Meine beruflichen Ziele und Veränderungswünsche

10.30 Uhr: Kaffeepause

10.45 Uhr: 2. Teil

- Meine privaten Interessen

- Die eigene Arbeitszeit flexibel gestalten - Wie kann ich dieses Ziel im Betrieb erreichen?

12.30 Uhr: Veranstaltungsende

Flexibilisierung der Arbeitszeit, Halbtagesseminar, 24. September 2011, Matthias Ehrenfried-Haus, Würzburg  
Ich melde mich an:

---

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, Nr. \_\_\_\_\_ PLZ + Ort \_\_\_\_\_

---

email \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_ ggf. Fax \_\_\_\_\_

o. Ich wünsche vegetarisches Essen  
Es gelten die ABG des KAB-Bildungswerk BZozas Würzburg e.V. (www.kab-wuerzburg.de)

An das:  
KAB Diözesansekretariat Würzburg  
Postfach 11 06 61  
97032 Würzburg

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Tel. 0931-386-6330 Fax 0931-386-6330 email kab@bzozas.wuerzburg.de

## Benediktushöhe - Das Haus für Soziale Bildung, Retzbach

„Das Haus für Soziale Bildung“ Benediktushöhe in Retzbach bietet an:

### „Geschwister - Rivalen und Verbündete“

Geschwisterbaustein zu Kess-erziehen

### „Geschwister sind das beste Geschenk, das wir unseren Kindern geben können“(Ruth und Hans-Joachim Heil).

Trotzdem ist es für Eltern im Alltag häufig eine besondere Herausforderung, jedem einzelnen Kind in der Familie auf besondere Weise gerecht zu werden.

Deshalb bietet der Kurs die Gelegenheit, Themenbereiche wie Geschwisterposition, Eifersucht, Rollenzuteilungen in der Familie, Vergleiche, Gerechtigkeit und Streitigkeiten unter den Geschwistern mit Hilfe von theoretischen Impulsen zu betrachten und aus einem besseren Verständnis heraus an konkreten Beispielen Handlungsstrategien für die einzelnen Bereiche zu entwickeln.

Der Kurs baut teilweise auf dem Grundkurs „Kess-erziehen“ auf; eine Teilnahme ist aber auch ohne den Grundkurs möglich.

**Termine:**  
Dienstag, 27.09.2011  
Dienstag, 04.10.2011  
Dienstag, 11.10.2011  
jeweils 19:45 - 22:00 Uhr

**Referentin:** Rosemarie Brand

**Teilnehmergebühr:** 30,00 EUR für Einzelpersonen  
40,00 EUR für Paare

### Körpergeschichten

#### oder wenn der Körper spricht

Im Körper und seinen Bewegungen wird die Persönlichkeit eines Menschen genauso wahrnehmbar wie in seinen geistigen Einstellungen und den daraus folgenden Handlungen. Wir verkörpern buchstäblich unsere seelischen Probleme, unsere unterdrückten Gefühle, unseren Stress, aber auch unsere Lockerheit und Lebensfreude. Wie energiegeladent ein Mensch ist, können wir schon an seiner Körperhaltung, Gestik und an seiner Stimme erkennen.

Körperarbeit steht im Zentrum der Seminararbeit.

#### Dazu gehören:

- Körperwahrnehmung, Körpergefühl und Körpersprache
- Erkenntnis der eigenen Grenzen und ihre stressfreie Erweiterung
- Lockerungs- und Stressabbauübungen

**Gr. A** Montag, 26.09.2011 (incl. Kinderbetreuung)

Montag, 17.10.2011

**Gr. B** Samstag, 17.09.2011

Samstag, 08.10.2011

**Referentin:** Eveline Schydrowski

**Teilnehmergebühr:** EUR 32,00

**Verpflegung:** EUR 10,00

### Chinesische Medizin: Besondere Tui-Na-Massage

Tui-Na ist eine spezielle Massagetechnik mit verschiedenen Handmethoden wie z. B. einrenken, reiben, drücken, pressen, klopfen usw. Viele Menschen leiden an folgenreichen Beschwerden. Mit der Hilfe der Tui-Na-Massage, Kräutermischungen und Qi Gong-Übungen bietet die chinesische Medizin seit 2000 Jahren wirkungsvolle therapeutische Methoden, Rehabilitations- und Vorbeugungsübungen an. Im Seminar werden Bewegungstests für die entsprechende Körperbeweglichkeit und Maßnahmen der Kräutertherapie angesprochen, sowie auch Tui-Na- und Vorbeugungsübungen individuell gezeigt und praktisch geübt. Bitte mitbringen: Schreibzeug.

### Seminar II:

Tui Na- Massage - Hilfe bei Rücken-, Taillen-, Hüften und Beinverspannungsschmerzen

**Termine:** Donnerstag, 29.09.2011 und am  
06.10.2011  
jeweils 19:00 - 22.00 Uhr

**Referent:** Dr. Yang Weihong

**Teilnehmergebühr:** EUR 15,00 (pro Abend)

### Anmeldung und weitere Einzelheiten:

Haus für Soziale Bildung

Benediktushöhe

97225 Zellingen- Retzbach

Tel: 09364/8098-0

Fax: 09364/6276

E-Mail: [info@benediktushoehe.de](mailto:info@benediktushoehe.de)

[www.benediktushoehe.de](http://www.benediktushoehe.de)

## MehrGenerationenHaus Binsfeld



### PEKiP - noch 2 freie Plätze

Mitte September startet im MehrGenerationenHaus Binsfeld ein neuer PEKiP-Kurs für Eltern und Babys, die im Februar/März/April 2011 geboren sind. Der Kurs findet 6 x Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Das Prager-Eltern-Kind-Programm gibt Anregungen zur Entwicklung von Babys im 1. Lebensjahr, unterstützt die Eltern-Kind-Bindung und bietet Raum zum Austausch. Weitere Infos und Anmeldung bis 31.08.2011 bei PEKiP-Gruppenleitung Annette Lamprecht unter 09360/422 oder per Mail: [mgh-dorfbuero@binsfeld-ufr.de](mailto:mgh-dorfbuero@binsfeld-ufr.de).



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Go online! Go Wittich